

# Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mk. 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf. und Anton Mayer, Kurhausbazar für 15 Pfg. zu haben. Anzeigen die Petitzteile oder deren Raum 10 Pfg. Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

**№ 12.** Juist, den 5. August 1908. **14. Jahrg.**

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

## Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.\*)

Angemeldet bis zum 2. August.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Abel, Theodor, Vikar	Lohne i. O.	Hôtel Rose
Aha, Hermann, Kaufmann	Düsseldorf	Pabst Logierhôtel
Albrecht, Frau Luise	Essen a. d. R.	Pabst Logier-Hôtel
Albrecht, Fräulein Bertha und Fräulein Ida	Elberfeld	Peters Logierhaus
Ana, Herm., Kaufmann	Düsseldorf	Folk. Backer
Arnemann, H.	Münster i. W.	Tob. Doyen
v. Barga, Carl, Justizrat, mit Familie und Fr. Kohler	Göttingen	Hôtel Friesenhof
Barghorn, Hans, Kaufmann	Emden	Peters Logierhaus
Barlag, Frau Carl, mit Tochter	Bielefeld	Pabst Logierhôtel
Beckmann, Hans	Leipzig	Hôtel Fresena
Berckenkamp, C., Kaufmann, mit Tochter	Bremen	O. G. Fisser
Berthold, Fr. l.	Frankfurt a. M.	Hôtel Friesenhof
Borcherding, J., Lehrerin	Veogesack	Peters Logierhaus
Calmeyer, Otto, Kaufmann	Gehrde	Hôtel Itzen
Cuno, Frau Emmi, Oberbürgermeister	Hagen i. W.	
Dettweiler, E.	Wintersheim	Hôtel Rose
Eckert, Carl, techn. Brauerei-Direktor, mit Frau und 2 Kindern	Vaihningen, Stuttg.	Hôtel Friesenhof
Erhard, Walther, Fabrikant, mit Frau, 2 Kindern und Fräulein	Heidelberg	Villa Mathilde
Fahr, Frau Georg, mit Sohn	Pirmasens	E. H. Visser
Feeck, Emmy	Mühlhausen i. Thür.	Folk. Backer
Fernka, Aurelie, Privatier	München	Johs. Abheiden
Friesendorf, E., Wirkl. Staatsrat, mit Frau	Freiburg i. Bd.	Claassens Hotel
Girardet, H.	Lennepe	Fritz Arends
Graebke, Friedrich, Pfarrer lic. theol.	Neuengeseke	Folk. Backer
Gutzmann, Elisabeth, Konzertsängerin	Karlsruhe	Tiedken Wwe.
Haccius, Amtsgerichtsrat	Hannover	Hôtel Friesenhof
Hänicke, Hermann, Kaufmann, mit Frau und Mutter	Halle a. S.	Fritz Arends
Härtel, Kaufmann, Frau, mit Familie, 2 Kindern und Bedienung	Bremen	Hôtel Friesenhof
Hattenhauer, Rechtsanwalt, mit Frau und 3 Kindern	Hamm i. W.	Johs. Abheiden
Heiner, Dekan, Frau, mit Sohn	Hungen	Johann Fisser

\*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagsbandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Henrichs, Dr., Sanitätsrat, mit Frau . . . . .	Hamel	Villa Charlotte
Heuer, senior, G. H., Kaufmann . . . . .	Burgwedel	Peters Logierhaus
Hillebrecht, Otto, Kaufmann, mit Frau . . . . .	Berlin	Hôtel Itzen
Holle, Kaufmann, mit Sohn . . . . .	Hannover	Claassens Hôtel
Hölzer, Gustav, Lehrer der Tanzkunst . . . . .	Bremen	Claassens Hôtel
Homann, Maurermeister, Frau, mit 3 Kindern . . . . .	Hannover	D. Schmeertmann
Hoppe, Frau Ernst . . . . .	Köln-Deutz	Peters Logierhaus
Jahn, F., Kaufmann . . . . .	Lehe	Tob. Doyen
Kappelhof, Kaufmann . . . . .	Emden	Hôtel Friesenhof
Kaufmann, Frau Ch., mit Tochter . . . . .	Hannover	Ww. Mammaing
Kluge, Ernst, Schüler . . . . .	Gr. Lichterfelde	Claassens Hôtel
Koenig, Pastor, Frau, mit Familie . . . . .	Bellersheim	Joh. Fisser
Koenig, Rentamtman, Frau . . . . .	Mannheim	E. H. Visser Wwe.
Koepfer, Prof., Frau, mit 4 Kindern und Kinderfrl. F. Metzger . . . . .	Giessen	Villa Alide
Kolkmann, Polizei-Inspektor a. D. . . . .	Münster i. W.	Villa Mathilde
Krass, Heinr., Rechtsanwalt, mit Frau . . . . .	Wiesbaden	Claassens Hôtel
Krause, Max, Rechtskandidat . . . . .	Halle a. S.	Claassens Hôtel
Meissner, Fr. H., Privatier . . . . .	Leipzig	Folk. Backer
Meissner, Fr. S., Privatier . . . . .	"	Folk. Backer
Melm, Frau . . . . .	Usinger i. Thür.	Lehrer Behrends
Meyer, Friedr., Privatier . . . . .	Kassel	Logierhaus Baumann
Michael, Fr. Dodi, mit Bruder . . . . .	Bremen	Jak. Claassen
Michel, Max, Kaufmann . . . . .	Neustadt	Johs. Abheiden
Mügge, Auguste, Rentiere . . . . .	Stettin	Hôtel Friesenhof
Muhle, Josef, Rektor . . . . .	Lohne i. Old.	Hôtel Rose
Neumann, Werner, Kaufmann . . . . .	Berlin N.	Hôtel Fresena
Noortwyk, Frau E. . . . .	Berlin	"
Oberschür, Frau, Rentner . . . . .	Düsseldorf	Jak. Heyken
Orb, Julius, Amtsgerichtsrat, mit Kind . . . . .	Usingen i. Thür.	Lehrer Behrends
Palmstrom, Wilh., Kaufmann, mit Familie . . . . .	Elberfeld	Hôtel Rose
Pardon, J., Lehrer, mit Familie . . . . .	"	H. Bödecker
Peter, Otto, Pfarrer . . . . .	Grossengotterni. Th.	Cramer
Pettenpaul, Marie, Hausdame . . . . .	Bremen	Pabst's Logierhôtél
Pflüger, G., Kaufmann . . . . .	Krefeld	Hôtel Rose
Plathner, Ad., Dr., mit Töchterchen . . . . .	Hannover	Joh. Siefkens
von Reden, Frau, mit Familie und Fräulein . . . . .	Braunschweig	Logierhaus Baumann
Remmers, Anton, Ober-Tel.-Ass. . . . .	Emden	Villa Postale
Rentsch, Fritz, Kaufmann, mit Frau . . . . .	Düsseldorf	Peters Logierhaus
Richters, Leonhard, Dr. phil. . . . .	Dresden	Hôtel Friesenhof
Roehl, Wilh. . . . .	Hamburg	Folk. Backer
Rönisch, Fr. Hedwig . . . . .	Berlin	Hôtel Fresena
Rudolph, Frau Leni . . . . .	Leipzig	Villa Baumann
Rutenberg, Familie . . . . .	Bremen	Jak. Claassen
Saal, Carl, Major a. D., mit Ehefrau und Sohn Erwin . . . . .	Heidelberg	Hôtel Friesenhof
Schaper, Frau . . . . .	Ilten	Jak. Heyken
Schlüter, W. A., Kaufmann . . . . .	Bielefeld	Villa Baumann
Schwede, Fr. Käthe . . . . .	Magdeburg	Hôtel Deutsches Haus
Seliger, Kaufmann, Frau, mit Tochter . . . . .	Berlin S.	"
Serfan, Johann, Kaufmann . . . . .	Düsseldorf	Hôtel Friesenhof
Shake, Fr. Maria, Gymnasiastin . . . . .	Leipzig	Hôtel Deutsches Haus
Sprung, Kaufmann . . . . .	Mühlhausen i. Thür.	Claassens Hôtel
Stockhausen, Adolf, Kaufmann, mit Familie . . . . .	Krefeld	Hôtel Friesenhof
Stahl, Clemens, stud. jur. . . . .	Köln	Folk. Backer
Struhk, G., Kaufmann . . . . .	Hamburg	Claassens Hôtel
Stute, Fr. Sophie und Fr. Frida . . . . .	Recklinghausen	D. Schmeertmann
Trenkamf, Carl, Kaufmann . . . . .	Lohne i. Oldg.	Hôtel Rose
Twelbeck, G., Kaufmann . . . . .	Gehrde	Hôtel Itzen
Vosswinkel, Otto, Kaufmann . . . . .	Soest i. W.	"
Wolfes, Beamter . . . . .	Berlin	Villa Baumann

**Berichtigungen.**

Hölzl, Prof., mit Familie . . . . .	Dresden	Wwe. H. Onnen jun.
-------------------------------------	---------	--------------------

**Wohnungsveränderung.**

Behrens, H., W., Architekt, Frau, mit Nichte, 2 Kindern und Wärterin . . . . .	Bremen	H. Siebolts
Eckhardt, Wilh., Kaufmann . . . . .	Witten a. d. Ruhr	G. Pauls senior
Engelmayer, Marie, Privatier, mit Tochter . . . . .	Seeheim i. Hessen	"

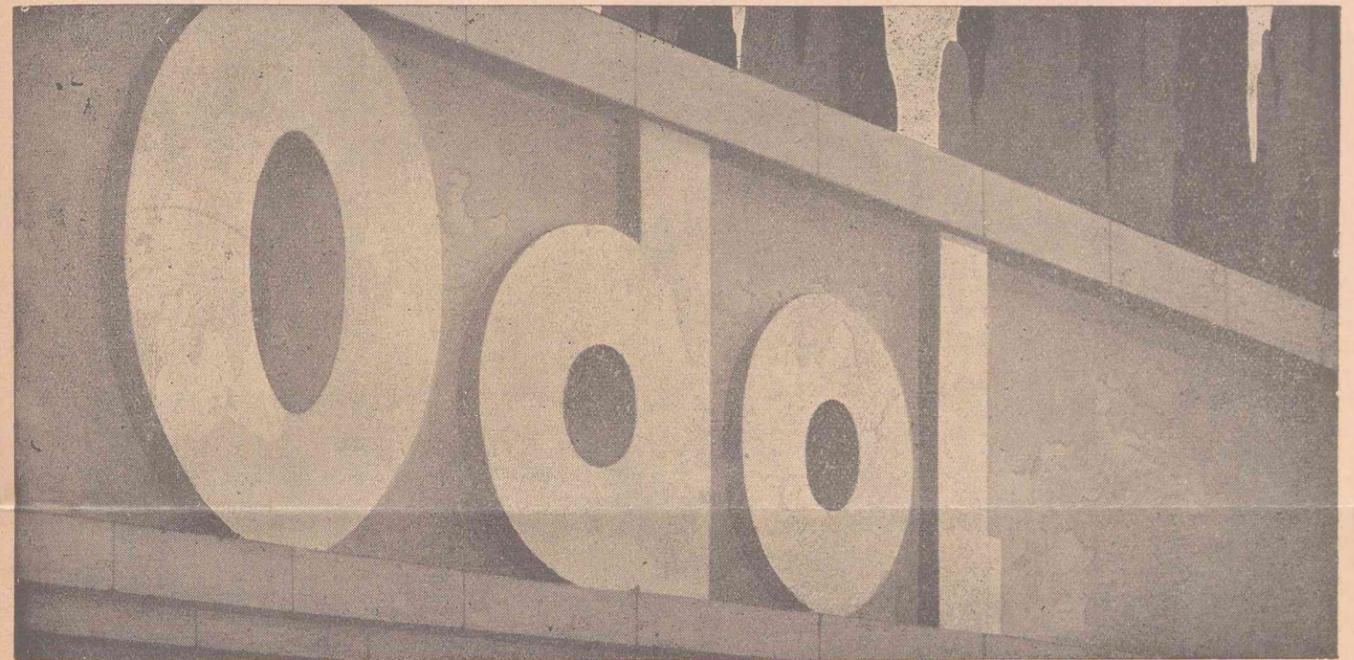
Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Engelmayer, Emma, mit Kind . . . . .	Berlin-Südende	G. Pauls sen.
Gräfe, Carl, Bankbeamter . . . . .	Witten i. Westf.	"
von Helldorff, Mathilde . . . . .	Weimar	H. Siebolts
Keilhack, Roland, Lehrer . . . . .	Annaberg i. Sa.	Ww. H. Onnen junr.
Meier, Dr., Amtsrichter, mit Familie . . . . .	Stendal	G. Pauls sen.
Merck, Georg, Kaufmann, mit 4 Kindern und Nichte Fr. Gareis . . . . .	Hannover	Pabst's Logierhôtél
Rathsburg, Alfred, Dr. phil., Realgymnasiallehrer . . . . .	Chemnitz	G. Pauls sen.

Zusammen 148 Personen.

Mit den Früheren 3709 Personen

Passanten 47 "

Zusammen 3756 Personen



**Kurhaus Juist.** Am Donnerstag, den 6. August, findet im Kurhaus ein einmaliges Gastspiel der „internationalen heiteren Künstlerabende“, Direktion Paul Foerster vom Apollotheater Düsseldorf, statt. Sämtliche Künstler, denen ein brillanter Ruf vorausgeht, gastieren schon seit vier Wochen bei täglich ausverkauftem Hause in Norderney. Wir hatten Gelegenheit mehrmals den Vorstellungen in Norderney beizuwohnen und können den Besuch nur allerbestens empfehlen. Vor allen Dingen sei Trude Walde, die schöne reizende Humoristin vom Apollotheater Berlin, empfohlen. Wir behalten uns eine ausführliche Besprechung der einzelnen Kräfte vor und wollen heute nur empfehlend auf die Veranstaltung hinweisen.

**Nordseebad Juist.** Am 28. Juli fand in Claassens Hotel in Juist eine musikalische Abendunterhaltung statt, die von der geschätzten Konzertsängerin Margarete Stresemann aus Berlin, unter gütiger Mitwirkung der Pianistin Margarete Schulze-Cosanke, ebenfalls aus Berlin, veranstaltet wurde. Die Sängerin, die eine wohlgeschulte angenehme Sopranstimme ihr eigen nennt, erfreute die zahlreich erschienene Zuhörerschaft durch wirkungsvollen Vortrag des geschickt gewählten Programmes. Ganz besonders stimmungsvoll wirkte das Wiegenlied von Meyer-Olbersleben. Die Begleitung zu den Gesängen wurde in feinsinniger Weise von Marg. Schulze-Cosanke ausgeführt, die sich ausserdem durch einige Solo-Nummern, von denen wir als hervorragend wohl gelungen das As-dur Impromptu von Schubert

erwähnen möchten, den Beifall des Publikums zu erringen vermochte. — Nur hätten wir der jungen Dame ein besseres Instrument zur vollen Entfaltung ihres Talents gewünscht! Doch damit wird es hier an der Nordsee wohl stets schlecht stehen.

**Senta.**

Erzählung von Hans Reinhard.  
(Fortsetzung.)

Den Kapellmeister hatte sie aufgehört zu fürchten. Sie hatte ihn bei Utens seitdem öfters getroffen und ihn als Menschen wie als Künstler immer höher achten gelernt. Er war zwar noch sehr wortfarg ihr gegenüber, aber er unterließ es nie, sie auf dies und jenes in ihrer Rolle aufmerksam zu machen, was sie ihrerseits mit Dankbarkeit und verständnisvollem Eifer aufgriff und sich zunutze machte.

„Ich habe nach der Probe noch mit Ihnen zu sprechen, Fräulein Rosen,“ sagte Erzellenz eines Tages. — Mit einigem Herzklopfen blieb sie zurück. Sie konnte sich durchaus keinen Vers daraus machen, was ihr der Intendant wohl zu sagen hätte. — Auch Edhoff blieb.

„Wir sind bisher mit Ihnen zufrieden gewesen,“ begann Erzellenz. „Deshalb wollen wir Ihnen auch eine ungewöhnliche Aufgabe stellen. Haben Sie die Senta studiert?“

Sie sah schier ungläubig von einem zum andern. „Die Senta? — ich — ich?“ Sie hätte es fast herausgebelt vor Entzücken; sie faßte sich aber und antwortete: „Ja, Erzellenz.“

Aber die Freude strahlte aus ihren Augen, so echt und unverfälscht, daß sogar Edhoff ein Lächeln nicht unterdrücken konnte.

„Nun, dann zeigen Sie, was Sie können, damit wir Ehre mit Ihnen einlegen können. Sie werden Bernhard als Partner haben. Also müssen Sie durchaus Ihr Bestes geben. Herr Kapellmeister traut es Ihnen zu und hat sich erboten, die Partie noch einmal gründlich mit Ihnen durchzugehen, damit Sie sich dieses Partners einigermaßen würdig zeigen können.“

Sie errötete und wußte nichts zu erwidern. Es schien ihr unfahbar, ungeheuerlich, daß sie, die kleine Anfängerin, mit diesem Künstler, den sie immer voll scheuer Ehrfurcht betrachtet hatte, zusammen spielen sollte. — Wie hatte sie es damals gepackt, durchschüttelt, als sie seinen Holländer zuerst gesehen; sie hatte mit ihm gelitten, sie hatte die Senta, die für ihn sterben durfte, glühend benedict. Und nun sollte sie es sein! —

Der Intendant war mit kurzem Gruß gegangen. Edhoff stand noch und sah sie selbstvergessen an, als hätte er noch nie ein glückseligeres Menschenkind gesehen.

Sie vergaß in ihrer Freude alle sonstige Zurückhaltung und streckte ihm die Hand hin. „Wie soll ich Ihnen das danken, Herr Kapellmeister!“

Fast verlegen wandte er den Blick ab und sah nun wieder so streng und unnahbar aus wie nur je.

„Wir müssen sehr fleißig sein,“ sagte er kurz und ging. Senta stürmte direkt zu ihrer Freundin. Dies Glück mußte sie mit einer mitfühlenden Seele teilen.

Die drohte ihr lachend mit dem Finger. „Röschen, Röschen, das Herz festgehalten, sonst gibt's ein Unglück!“

„Es wird schon kommen,“ meinte Senta philosophisch.

„Und er will selbst mit Dir studieren?“ Die beiden Frauen hatten sich so innig einander angegeschlossen, daß das trauliche „Du“ ihnen schließlich wie selbstverständlich erschien.

„Das muß er aber durchaus bei uns tun. Wo sollte es denn sonst vor sich gehen? Ich will heute noch ein ernstes Wort mit ihm reden.“

„Tamos,“ rief die andere. „Darüber hatte ich noch gar nicht nachgedacht. Er jedenfalls auch nicht. Aber sag' mir nur, wie ich zu dieser ganz besonderen Auszeichnung komme! Sonst besorgt doch der „Dide“ gewöhnlich das Einstudieren.“

Frau Alten lachte. „Ja, ich weiß auch nicht, was ich daraus machen soll. Aber recht hat er; der „Dide“ hat absolut keinen künstlerischen Schwung. Und hier kommt doch gar zu viel darauf an.“

Frau Alten hatte dem Kapellmeister ihren Plan vorgestellt, und richtig, er ging mit Freuden darauf ein. Senta fühlte das Lampenfieber wieder über sich kommen, trotzdem sie gut vorstudiert hatte. Es kam ihr vor, als stünde sie vor der Feuerprobe für ihre Künstlerkraft, als müsse ihr jetzt die Gewißheit kommen, ob sie zu den Berufenen gehöre oder nicht.

So fing sie erst ziemlich befangen an und der Kapellmeister hatte viel zu erinnern.

„Nun studieren Sie Ihren Wagner,“ hatte er Tages gesagt. „Der Meister spricht es so klar aus, er von einer Senta verlangt, daß ich meine, es müßte Erste für jede Sängerin sein, sich dies zu eigen zu machen.“

„Sie haben vollkommen recht,“ erwiderte sie eifrig. „glaubte ihn auch schon verstanden zu haben, aber in Praxis will es schließlich doch nicht so leicht gelingen.“

Das nächste Mal sang sie die Ballade mit solch Schwung, solcher Leidenschaft, daß Edhoff wie elektrisiert sprang.

„Das ist's — das ist's — nun halten Sie es fest. Sie errötete vor Freude, aber seine Miene wurde wie so gestreng als möglich, gerade, als fürchte er, zuviel gelächelt zu haben. Und nun kamen die vielen „Abers“.“

„Das Piano zum Schluß muß noch durchgeistigter sein. Und dann müssen Sie mit Ihren Mitteln ökonomischer gehen. Auch das ist eine Kunst.“

„Das ist schon recht,“ gab sie zu. „Aber wenn's einmal paßt, dann kann ich an kein Sparen denken.“

„Das müssen Sie lernen. Sonst prophezeie ich Ihnen ein vorzeitiges Ende.“

„Ich weiß nicht, ob ich das fürchte,“ sagte sie träumend. „Ich kann mir nichts Herrlicheres denken, als alle was ich empfinde — alle Wonne — alles Leid so ausströmen in Tönen, und sollte ich mein Leben damit anströmen.“

Sie sah in Gedanken verloren vor sich hin und hat sich einbar vergessen, zu wem sie sprach.

„Ich kann Sie verstehen,“ antwortete er ernst. „Das liegt eine große Gefahr. Aber es ist unrecht. Wenn man ein Talent empfangen hat, so soll man es pflegen, es hochhalten, aber nicht verschwenden, — auf welche Weise, bleibt ich ziemlich gleich. — Nun bitte, die Szene mit Erik. Das bei ist es schwierig, den visionären Ton zu finden.“

(Fortsetzung folgt.)

Gefunden: 1 Brosche, 2 Taschentücher, 1 Haarschleife, 1 schwarzes Capes.

Verloren: 1 goldene Brosche, bestehend aus 2 Uhrenrädern, 1 goldene Brosche mit Brillantstern, 1 goldenes Armband, 1 blaues Kinder-Matrosenmäntelchen.

Der Gemeindevorstand.

Katholischer Gottesdienst

findet statt im Hôtel Rose. An den Sonn- und Festtagen um 7 Uhr und um 8 Uhr (mit Predigt). An den Wochentagen um 8 Uhr.



## Anzeigen.

Mein 1901 im Ostdorf erbautes Haus nebst Eckbaustelle — über 690 qm gross — ist zu verkaufen. [58]

Landgerichtsdirektor Morsbach, z. Z. Juist.

Grosse Auswahl in

**Kopfbedeckungen,**  
Strandschuhen,  
Stiefeln, Spaten, Eimern etc.  
Johs. Jürjens.

## Hôtel Fresena.

Inhaber C. P. Freese, Haus I. Ranges, im Zentrum des Badeortes, nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes.

Anerkannt beste Küche. Gut gepflegte Biere.

■■■ Weine erster Firmen. ■■■

Restaurations- und Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranda.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.

Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an. [23]

## Kaufhaus

### Fritz Henning.

[36]

Strandmützen und -Hüte.  
Manufaktur-, Mode-  
und Weisswaren.  
Herren-Wäsche.

### Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,  
an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes  
und in der Nähe des Strandes,  
empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

### Hôtel

sowie bequem eingerichtetes  
**Logierhaus.**

Vorzügliche Küche.

Echte Weine. Doornkaat-Bräu.  
Bayerische und Dortmunder Biere.

Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen  
**Bier- und Restaurations-Tunnel**

aufmerksam, wo kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu Lust- und  
Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer  
bestens empfohlen. [21]

### P. Altmanns, Juist,

Delikatessen, Wein, Bier,  
Kolonialwaren und Drogerie.

Feinste frische  
**Süßrahm - Tafelbutter.**

Stets frisch im Anschnitt:  
Rauchfleisch, Schinken, Cervelat-  
wurst, Braunschweiger Mettwurst  
etc. etc. [38]

Edamer, Schweizer, Holländischer  
Rahmkäse.

**Eier** in frischer schöner Ware.  
Cacao, Chocoladen, Bonbons, Cakes,  
ostfr. Knüppelkuchen.

Abgelagerte Zigarren u. Zigaretten.

Grösste Auswahl in  
Delfter Porzellan und Artikel mit  
Ansichten der Insel Juist.

Muschelwaren, Perlmuttertaschen,  
Strandstühle, Kinderspaten u. Eimer.

### Norden.

### Hôtel „Deutsches Haus“

altrenommiertes Haus ersten Ranges,  
hält sich dem nach und von Juist reisenden  
Publikum bestens empfohlen. [14]

**Omnibus an der Bahn.**

Telephon 25.

### Otto Beyer.

Ploeger's Nachfolger.

## Leihbibliothek,

vollständig neu eingerichtet, enthaltend die  
besten Erscheinungen der letzten Jahre,  
empfiehlt zur fleissigen Benutzung. [30]

### Johs. Jürjens.

Reintönig, weinig,  
voll, mild und  
lt. Analyse,  
gypsfrei

**Cabinet Calif. Portwein**

Mk. 1,30

p. gr. Fl.

Marsala

Mk. 1,45.

Weiss. Port. Particular,

Mk. 1,45,

dto. Exquisit,

Mk. 1,60. [15]

**Deutsch-Algr. Burgunder,**

— milder, voller Tisch-Rotwein —

p. gr. Fl. Mk. 0,80.

**Runge & Doden, Leer, Ostfr.**

Versand nach allen Plätzen franko.

## Konditorei und Wiener Café

### „Zur Marienhöhe“

J. G. Wienholtz,

erste Fabrik von ostfriesischen  
Knüppelkuchen in Ostfriesland,

gegründet  
1859 in Aurich, seit 1871 auf **Norderney**,  
empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,  
gefüllt mit Schlagsahne.

**Nürnberger Speckkuchen,**  
französische Confitüren u. Chokoladen.

in grosser Auswahl. [11]

Die

## Konditorei Kaufhaus

von

### 88 D. Schmeertmann 88

empfiehlt ihre stets beliebten  
Apfelschnitte, Schillerlocken,  
Mohrenköpfe,

Leipziger Lerchen, Sultan-  
schnitte und Windbeutel,

gefüllt mit Schlagsahne,  
zur gefl. Abnahme.

Ferner:

Hochfeine Sand- und Königskuchen  
in Anschnitt,  
sowie [25]

sämtliches Wein- und Kaffeegebäck  
stets vorrätig

Spezialität: —

**Mandel-Brot** sowie  
**Ostfriesischer Honigkuchen**

aus garantiert reinem Honig.  
Mache besonders auf mein

**Café**

aufmerksam.

## Kaufhaus

### Fritz Henning.

[34]

Grösstes Geschäft  
in allen Artikeln  
am Platze.

Geachtete Personenwage  
mit Wiegekarten-Vorrichtung  
ist im Geschäfte aufgestellt.

### P. Altmanns, Juist.

Delikatessen-Geschäft,

**Echte ostfr. Knüppelkuchen,**

hergestellt nach 100jährigem Rezept von  
H. J. Themann, Norden. [39]

### Konditorei und Bäckerei

von **H. O. Habbinga,**  
neben Hôtel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in  
Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-  
Kaffee- und Weingebäck, echten ostfr.

Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln  
zum Versand. Jeden Morgen frisch ge-  
backenes Weiss- und Schwarzbrot. [26]

### Hôtel

„Weisses Haus“,

Emden,

Haltestelle der elektrischen Bahn  
zum Aussenhafen,

hält sich allen von Juist zurückkehrenden  
Gästen ganz ergebenst empfohlen. [12]

Hochachtungsvoll

**Joh. Albers.**

## Kaufhaus

### Fritz Henning.

[33]

Badeanzüge.

Badewäsche.

Strandschuhe.

## Papier-

### Servietten

— gewöhnliche und echt japa-  
nesische — stets vorrätig bei

**Diedr. Soltau's Buchdruckerei,**

Norden.

# Hôtel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist. Haus ersten Ranges.

Neue Verwaltung seit April 1907.

Im Mittelpunkte des Seebades. 2 Minuten vom Badestrand.

**72 grosse luftige Zimmer zu mässigen Preisen.**  
**120 erstklassige Betten.**

**Speisesaal, Billard-, Lese-, Schreib- und Musikzimmer.**  
**Vornehmstes und grösstes Restaurant der Insel.**

Ca. 400 Personen fassend.

➔ **Jeden Mittwoch Reunion, nur für Badegäste.** ➔  
Rendezvous aller Badegäste.

➔ **Anerkannt beste Küche.** ➔

Weine der altrenommierten Firma H. Kappelhoff Wwe. & Sohn, Emden.  
Hiesige und echte Biere vom Fass.

On parle français. ♦ Fernspr. Nr. 7. Amt Juist. ♦ English spoken.

**Kostenlose Auskunft für Privatwohnungsuchende.**  
**Bitte Spezialprospekt zu verlangen.** [17]

Die Hotelverwaltung.

## Hôtel Deutsches Haus

verbunden mit Villa Daheim.  
Geräumiger Speisesaal.

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.

**35 grosse luftige Zimmer mit besten Betten.**

[19] Abgeschlossene Familienwohnungen.

Weine erster Firmen.

Helle und echte Biere vom Fass.

Vorzügliche Küche.

Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10.

**Wasserleitung.**



ANERKANNT

VORZÜGLICHE MARKE



**„MACHOLL“**  
mit rotem Aufdruck „Macholl“

In Originalflaschenfüllungen erhältlich bei:  
**P. Altmanns, Juist.**

# G. Schmidt Nachfolger.

Aeltestes Geschäft am Platze. [27]

Delikatessen.

⊙ **Spezialität: Feinsten Aufschnitt.** ⊙

**Zigarren.**

Franz. Kognak.

Marmelade.

Doornkaat in Flaschen.

Honig.

Mineralwasser.

**ff. Weine.**

**Tee-Versand franko gegen Nachnahme.**

## Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1,

bestrenommiertes Hôtel am Platze,  
in nächster Nähe des Strandes, [20]

empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden  
Fremden auf's beste.

Geräumige, zugfreie Glasveranden,  
welche sich besonders eignen für Familien-  
tische sowie Diners à part

Restaurations- und Speisesaal,  
Lese-, Musik- und Schreibzimmer.  
Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine.  
Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus  
dem Hause abgegeben

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

**Grosse Auswahl**  
**— neuester —**

## Ansichtskarten

bei

[31]

**H. Brouwer**

neben Hôtel „Friesenhof“.

## Frische Blumen

bei

D. O

## Konditorei und Café „Westend“.

Bes. J. Themann.

unmittelbar neben der Post gelegen,  
empfiehlt sämtliche

## Konditorei-Waren

in vorzüglicher Qualität, mit reiner Natur-  
butter hergestellt. [44]

Kaffeegebäck und Torten im Anschnitt in  
grosser Auswahl jeden Tag frisch. Be-  
stellungen auf Torten u. s. w. werden billig  
und sauber ausgeführt. Fabrikation echter  
ostfriesischer Knüppelkuchen, hergestellt  
nach altem Familienrezept, sowie echter  
ostfriesischer Honigkuchen, aus reinem  
selbstgewonnenem Bienenhonig. Postmässige  
Verpackung hierzu gratis. Versand von  
echtem Doornkaat-Genever und -Liqueur  
in Originalflaschen. Seehund-Liqueur und  
anderer ostfriesischer Spezialfabrikate.  
Feinste deutsche und schweizer Chokolade.  
Ferner mache ich auf mein prachtvoll ein-  
gerichtetes grosses Café aufmerksam. In  
demselben sind sämtliche Getränke, wie  
Kaffee, Thee, Chokolade, Eis-Limonaden,  
Eis-Kaffee, Eis-Chokolade, Naturell in vor-  
züglicher Qualität zu mässigen Preisen er-  
hältlich. Speiseeis in 2 verschiedenen  
Sorten und Schlagsahne stets vorrätig.

## Claassen's Hôtel

nebst neuerbautem Logierhaus.

Telephon Nr. 3.

**Pension. Table d'hôte 1 Uhr.**

**Diners à part** in der grossen, neu ausgestatteten Glas-Veranda.  
**Menagen aus dem Hause.**

**Beliebtestes Bier- und Wein-Restaurant.**

Allein-Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher.  
Münchener Löwenbräu.

➔ **Weine erster Firmen.** ➔

**Spezialität: Täglich frische Seefische.**

Segelkutter und Wagen zu Vergnügungsfahrten. [18]

## Molkerei-Genossenschaft Norden i. Ostfriesland.

Täglich in unserer Verkaufsstelle (Souterrain Friesenhof) [13]

**frische Vollmilch, Buttermilch, dicke Milch und Butter.**

Verkauf unserer Tafelbutter auch in allen Kolonialwaren-Handlungen.

Butterversand in Postkollis durch ganz Deutschland und  
Oesterreich zu Originalpreisen.

## Strand-Hôtel „Kurhaus“.

Hôtel und Restaurant allerersten Ranges. [16]

**Die Lese-, Musik- und Spiel-Säle**

stehen den Abonnenten des Kurhauses zur gefl. Verfügung.

□□ **Table d'hôte um 12<sup>1/2</sup> und 1<sup>1/2</sup> Uhr.** □□

**Diner à part 1—3 Uhr. Souper von 7—9 Uhr.**

**Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant**

==== auf den Terrassen. ====

**Sorgsamste Küche. Weine erster Firmen.**

**Pilsner Urquell, Münchener und Lager-Bier vom Fass.**

==== **Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen** ====

## Restaurant „Giftbude“.

1907 vollständig renoviert, bietet schönste Aussicht aufs Meer.

**Kaltes Buffet und belegte Brötchen zu jeder Tageszeit.**

**Täglich frische Torten und Kuchen.**

==== **Helles Lagerbier.** ====

➔ **Alleiniger Ausschank von**  
**Würzburger Hofbräu.** ➔

Fernsprecher Nr. 6.

Die Kurhaus-Direktion.  
Ed. Oldewurtel.

## Pabst's Logier-Hôtel,

Restaurant und Café.

➔ **Das ganze Jahr geöffnet.** ➔

**Mineralwasser-Anstalt der „Insel-Quelle“**  
Täglich frische Füllungen.

**25 schöne, durchaus trockene**  
**komfortabel eingerichtete Zimmer**  
**mit vorzüglichen Betten.**

— **Geschützte Glasveranden.** —

**Reichhaltige Frühstückskarte.**

**Vorzügliche Weine, gut gepflegte Biere.**

**Spatenbräu. Doornkaatbräu.**

**Echt Berliner Weissbier.**

Zu vermieten: Strandzelte, Strandkörbe  
[22] und Strandstühle.

## Kaufhaus

**Fritz Henning.**

Alleinige Niederlage der

**Weingrosshandlung**  
**W. Schlieben & Co.,**

Hoflieferanten, [37]

==== **Berlin W.** ====

**Verkauf zu Originalpreisen.**

**Vielfach prämiert! Staatsmedaillen!**

**Bienen-Honig,**

garantiert rein, unter steter chemischer  
Kontrolle, der Grossmolkerei **H. Heskamp,**  
**Papenburg.** [28]

Alleinverkauf für Juist:

**G. Schmidt Nachfolger.**

Delikatessen-Geschäft.

Halte den geehrten Badegästen und  
Fremden meine komplet eingerichtete

**Wäscherei u. Glanzplätterei**

bestens empfohlen.

Gute und reelle Bedienung.

**Juist. Frau H. Schiffer.**

Zu Fahrten auf die Seehundsjagd, sowie  
zu Lust- und Extrafahrten halte ich mich  
bestens empfohlen. [32]

**Juist. H. Schiffer.**

## Kaufhaus

**Fritz Henning.**

[35]

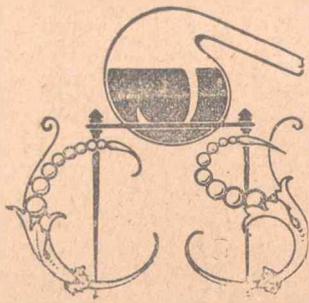
**Delikatessen.**

**Feine Cakes und Confituren.**

**Renommierte Weine.**

**Zigarren. Zigaretten.**

**Grösste Auswahl Ansichtskarten.**



Wenn Ihr **Magen**  
oder die  
**Verdauung**  
zur Zeit d. **frischen**  
**Obstes** oder  
**Gemüses** nicht in  
Ordnung ist,  
so zögern Sie nicht  
lange,  
sondern trinken  
**ein bis zwei**

**„Riegel“**

von Aerzten empfohlener  
**Bitterlikör.**

Wenig Alkohol, deshalb auch  
für Damen u. Kinder geeignet.

**Ueberall zu haben**

**In Juist:** in allen besseren  
Restaurants und Hôtels zu haben.

**Vertreter für Juist:**

P. Altmanns, Delikatessengeschäft.

**In Emden:**

Hôtel Weisses Haus und Bahn-  
hofsrestaurant.

**Norddeich:**

Bahnhofsrestaurant.

**Chem. pharm. Laboratorium.**

*Apotheker*

**Schlüter & Co.,**  
*Bielefeld.*

# Kurhaus Juist.

**Donnerstag, den 6. August.**

Nur einmaliges Gastspiel der

## Internationalen heiteren Künstlerabende.

Direktion: **Paul Foerster**, vom Apollotheater Düsseldorf.

Artistischer Leiter: **Heinz Reder.**

**Else Latour**, Wiener Soubrette,

**Trude Walde**, die vorzügliche Humoristin vom Apo-  
theater, Berlin.

**Heinz Reder**, der brillante Humorist und Meisterrezitator.

**Kätchen Erben**, Deutschlands beste Coloratursoubrette vom Ne-  
Königl. Opernhaus, Berlin.

**Curt Warnebold**, der unerreichte Satyriker am Flügel.

**Hella von Orsa**, Vortragskünstlerin.

Conferencier: **Curt Warnebold.**

Kassenöffnung 8 Uhr. Anfang 9 Uhr. Entree 1,50 Mark.

■■■ Karten im Vorverkauf sind beim Kurhaus-Portier zu haben. ■■■

### Antiquitäten,

als:

Ostfriesische Uhren, Schränke, Truhen,  
Buddelleis, Tische, Stühle, Silber- und  
Zinnsachen, Porzellan, Kacheln usw.

wegen vorgerückten Alters und Geschäfts-  
veränderung billig zu verkaufen. [66

Norden, Neuenweg 33.

**J. C. Djürken.**

Das Betreten des **Memmert**  
ist verboten. Der Vogelwärter  
ist angewiesen, jede Uebertretung  
unnachsichtlich zur Anzeige zu  
bringen. [43

Die Pächter.

### Leihbibliothek

empfiehlt [40

**P. Altmanns**, neben der Kirche  
Delikatessengeschäft.

Post-Dampfschiffs-Verbindung  
Norderney-Juist und zurück.

August	Von Norderney	Von Juist
5. Mittwoch	2 35 N.	3.30 N.
6. Donnerstag	2.00 N.	2.45 N.
	5.00 N.	—
7. Freitag	6.00 N.	5.00 V.
8. Sonnabend	7.15 N.	5.00 V.
9. Sonntag	7.15 N.	6.00 V.
10. Montag	7.30 N.	7.00 V.
11. Dienstag	8.00 N.	8.00 V.

Die Abfahrtszeiten ab Juist verstehen  
sich ab Juist Bahnhof, ab Norderney Lan-  
dungsbrücke.

Post-Dampfschiffs-Verbindung  
Norddeich-Juist und zurück

D.: „Juist“, Kapt. U. G. Wilken.

August	Von Norddeich	Von Juist
5. Mittwoch	4.25 N.	1.30 N.
6. Donnerstag	4.30 N.	2.00 N.
7. Freitag	3.45 N.	4.30 V.
	6.00 N.	4.30 N.
8. Sonnabend	4.25 N.	5.30 V.
	6.55 N.	5.10 N.
9. Sonntag	7.30 V.	6.00 V.
	7.00 N.	5.30 N.
10. Montag	9.00 V.	7.00 V.
	8.00 N.	6.30 N.
11. Dienstag	9.00 V.	7.00 V.
	7.30 N.	9.45 V.

Von Montag, den 22 Juni, ab bis En-  
August fährt das Motor-Schiff „Johann  
Kapt. Eilers, jeden Abend 8 Uhr von Nor-  
deich, jedoch erfolgt die Ankunft in Ju-  
je nach Lage des Hochwassers, teilwei-  
erst am nächsten Morgen in der Früh  
die Rückfahrt von Juist findet am Ta-  
etwa 3 Stunden vor Hochwasser statt.

Flutabelle und Badezeiten auf Juist

August		Hochwasser		Badezeit
		Vm.	Nm.	
5.	M.	3.49	4.10	12.30 V.—4.30
6.	D.	4.34	4.59	2—6 N.
7.	F.	5.30	6.02	3—7 N.
8.	S.	6.40	7.18	3.30—7.30 N.
9.	S.	7.57	8.35	6—9 V.
				6.30—7.30 N.
10.	M.	9.10	9.45	6—10 V.
11.	D.	10.14	10.43	7—11 V.

Druck und Verlag von Diedr. Soltau  
in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich  
Adolf Menz in Norden.